



Dein Song für **EINE WELT!**

Dein Weg zum eigenen Song

Gewinne mit deinem
Song für die EINE WELT
tolle Preise wie
professionelle Studioaufnahmen,
einen Musikvideodreh und
musikalische Coachings

Finde dein Thema!
Schreibe deinen Songtext!
Und produziere deinen eigenen Song!

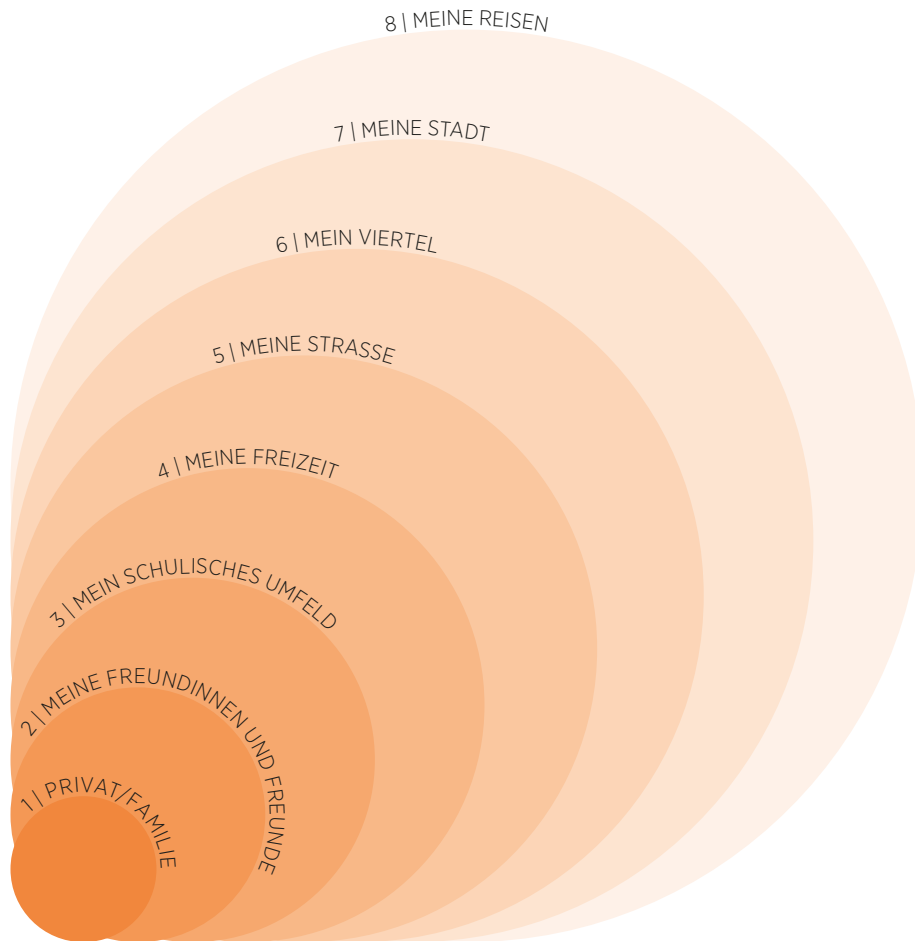
Arbeitsblätter zum Audio-Motivational
www.zeitfuerdieschule/deinsong

Was sind die SDGs?

2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen bei ihrer 70. Generalversammlung die Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung. Diese beinhaltet 17 Ziele für eine gerechte und nachhaltige Welt – die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs). Dazu zählt unter anderem, dass es im Jahr 2030 keine Armut mehr geben soll, alle Menschen der Welt in Frieden leben können und Zugang zu sauberem Wasser sowie zu bezahlbarer und erneuerbarer Energie haben.

Der Agenda 2030 sind handlungsleitende Prinzipien vorangestellt, die sogenannten fünf Ps: People, Planet, Prosperity, Peace und Partnership. Als Kernbotschaften des gemeinsamen Weltzukunftsvertrages verdeutlichen sie die engen Zusammenhänge, aber auch Konflikte, die zwischen den einzelnen Zielen bestehen.





1 | _____

2 | _____

3 | _____

4 | _____

5 | _____

6 | _____

7 | _____

8 | _____

Aufgabe

Du hast jetzt viel über die SDGs erfahren. Lisa und Lucy singen in ihrem Song »Listen to me« über Rassismus, Armut und Diskriminierung. Dies betrifft beispielsweise ganz besonders die SDGs 1 (*Keine Armut*), 10 (*Weniger Ungleichheiten*) und 16 (*Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen*). Wo begegnen sie dir im Alltag?

Trage ein, in welchen Situationen welche SDGs dir Orientierung bieten können und was verbessert werden sollte.

GESCHICHTEN DES WANDELS #1

YES: Arbeitsberatung für Jugendliche in Südafrika

AUSGANGSLAGE

Dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zufolge ist mehr als die Hälfte der Jugendlichen in Südafrika, Afrikas zweitgrößter Volkswirtschaft, arbeitslos, Tendenz steigend. Vielen fehlen die notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse, um am Arbeitsmarkt teilzuhaben und ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Die Gründe hierfür liegen in der mangelnden Qualität der Schul- und Ausbildung, die wiederum auf eine mangelhafte Ausbildung der Lehrkräfte zurückzuführen ist.

LÖSUNGSANSATZ

Um dagegen anzugehen, hat die südafrikanische Regierung im Jahr 2003 eine spezielle Arbeitsberatung für Jugendliche (Youth Employment Service, YES) eingerichtet. Diese hilft vor allem jungen Frauen, Jugendlichen mit Behinderung, arbeitslosen oder straffällig gewordenen Jugendlichen und solchen ohne Schulbildung. Die jungen Menschen finden so neue Beschäftigungsmöglichkeiten, können damit ein Einkommen erwirtschaften und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln.



© freepik

KONKRETE VORGEHENSWEISE

Die Jugendlichen können im Umweltschutz arbeiten, Umweltprobleme wie Erosion, Müll und Abholzung verringern und dafür sorgen, dass die Menschen vor Ort mehr über ihre Umwelt wissen. Dafür werden sie bezahlt und entwickeln sich persönlich weiter. Sie können zum Beispiel eine Ausbildung absolvieren und so der drohenden Arbeitslosigkeit direkt vorbeugen. Gleichzeitig tun sie etwas für ihr Land. Bestenfalls sind sie nach dem Training dazu in der Lage, sich mit einer eigenen Geschäftsidee selbstständig zu machen.

Quellen: Engagement Global (Hg.): Die Ziele für nachhaltige Entwicklung im Unterricht, S. 43 f. und S. 59 f.
www.bmz.de/de/laender/suedafrika/soziale-situation-12168

Aufgabe

Jetzt bist du gefragt: Überlege mal, welche SDGs in diesem Fallbeispiel berührt werden.



Gibt es ähnliche Situationen auch in deinem Umfeld oder in deiner Stadt?
Könnte die vorgestellte Lösung auch dort funktionieren?

»Dein Song für EINE WELT!« – dein Weg zum eigenen Song

GESCHICHTEN DES WANDELS #2

Die grünen Tianguis: La Comuna

AUSGANGSLAGE

Mexikos Regierung hat vor, bis 2030 die Treibhausgasemissionen des Landes um 22 Prozent zu senken. Auch bei der Anpassung an den Klimawandel verfolgt Mexiko ambitionierte Ziele, die in 21 konkreten Aktionen festgelegt sind. Eines davon lautet, den Müll zu reduzieren. Berechnungen von Greenpeace zufolge werden in Mexiko jährlich mehr als sieben Millionen Tonnen Plastik produziert, fast die Hälfte davon für Verpackungsmaterial. Nach fast zweijähriger Vorbereitung ist in der Hauptstadt Mexico-Stadt Anfang 2021 ein Verbot für Einwegplastik in Kraft getreten. Und 20 der 32 Bundesstaaten Mexikos haben seit 2020 Beschränkungen für die Verwendung von Einwegkunststoffen erlassen. Aber auch die Initiative der Händlerinnen und Händler sowie der Verbraucherinnen und Verbraucher ist gefragt.



© freepik/2m assets

LÖSUNGSANSATZ

Ein Tianguis ist ein Open-Air-Markt, der in Mexiko und Mittelamerika traditionell an einem bestimmten Wochentag stattfindet. Mit sogenannten grünen Tianguis wurden Orte geschaffen, an denen die Besucherinnen und Besucher Biolebensmittel, recycelte Produkte, selbst gemachte Shampoos und Seifen, Kleidung und Schuhe, traditionelle Getränke, Öl, Honig, Marmelade und Bücher verpackungsfrei kaufen können. Auch finden dort Workshops zur Umweltaufklärung statt, und aufgeforstete Wälder laden zu Spaziergängen ein.

KONKRETE VORGEHENSWEISE

Grüne Tianguis zeigen nachhaltige Alternativen zu herkömmlichen Konsum- und Produktionsmustern auf, die schwerwiegende Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft haben. Dabei gelten klare Richtlinien: Alle Aktivitäten und Produkte müssen biologisch, in der Region und per Hand hergestellt werden, authentisch sein sowie ein Fairtrade-Zertifikat vorweisen. Alle Konsumentinnen und Konsumenten müssen Taschen mitbringen, in denen sie ihre Einkäufe verstauen, oder die gekauften Lebensmittel direkt essen. Davon profitieren alle Seiten: Herkömmlichen Konsum- und Produktionsmustern und ihren verheerenden Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft werden grüne Alternativen gegenübergestellt, die die Eigenständigkeit von Bäuerinnen und Bauern sowie lokalen Produzentinnen und Produzenten bewahren und einen bewussteren Umgang mit Rohstoffen und Personal ermöglichen.

Quelle: www.giz.de/de/weltweit/25691.html

Aufgabe

Jetzt bist du gefragt: Überlege mal, welche SDGs in diesem Fallbeispiel berührt werden.



Gibt es ähnliche Situationen auch in deinem Umfeld oder in deiner Stadt?
 Könnte die vorgestellte Lösung auch dort funktionieren?

Aufgabe

Finde dein Thema! Orientiere dich dabei an den folgenden Leitfragen.
Weitere Informationen zu den einzelnen SDGs findest du unter <https://unric.org/de/17ziele/>

Welche SDGs hältst du für besonders wichtig?



Warum sind diese SDGs dir so wichtig?

Was verbindest du mit ihnen?

Wo und für welche Menschen haben diese SDGs eine besondere Bedeutung?

Was könnte konkret zum Erreichen dieser SDGs getan werden?

Wer muss sich engagieren?

Was könnte dein eigener Beitrag sein?

Aufgabe

Welchen Lieblingssong hast du aktuell?
Suche den Text heraus und beschäftige dich mal ganz genau damit, worum es geht.
Folgende Leitfragen können dir dabei helfen.

Worum geht es in dem Lied?

Wer erzählt?

Welche Gefühle kommen rüber?

Wodurch werden diese Gefühle vermittelt?

Wie ist die Sprache? Ist sie weich oder hart?

Was gefällt dir an dem Text?

Was gefällt dir nicht?

Aufgabe

Jetzt hast du dich sehr genau mit deinem Lieblingssong beschäftigt.

Wie würde er weitergehen, wenn du ihn geschrieben hättest?

Schreibe bitte vier weitere Zeilen, die zum Stil des Songs passen, aber auch deine Persönlichkeit widerspiegeln.

Gelingt es dir, einen globalen Bezug herzustellen?

Aufgabe

Jetzt ist deine Kreativität gefragt. Es geht um Texten deines Songs.
Diese Fragen sollen dir dabei helfen, anzufangen:

Um was geht es konkret in deinem Song?

Wie fühlst du dich? Bist du traurig, optimistisch oder genervt?

Welche Gefühle möchtest du überbringen?

Möchtest du eher einen Aufruf, eine Warnung oder eine persönliche Geschichte schreiben?

Welche Wörter gehören auf jeden Fall in den Text?

Welche Message möchtest du mit dem Text senden?

Viel Glück ...

Und jetzt bist du gefragt. Wir haben dir Tipps gegeben.

Jetzt kannst du herausfinden, welches Talent zum Texten, Songschreiben, Musikmachen und Produzieren in dir steckt.

Wir freuen uns auf deine Einreichung!

Lucy
Moderatorin

© SAT1



Lisa
Moderatorin

© privat



Rico Montero
Pate

© Jonas Kinski

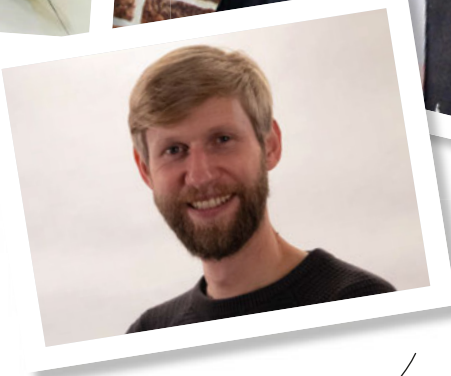


Albert N'Sanda
Pate

© Privat

Jonas Ross
Podcast-Host,
ZEIT für die Schule

© Andreas Henn



Lorenz Denks
SDG-Experte, Engagement Global

© Engagement Global/Privat

Alle Infos zum Wettbewerb und die Upload-Möglichkeiten
findest du unter www.eineweltsong.de